

4./XI. 1914

Handliche Summation zur Bekämpfung  
des Arbeitslosigkeit.

162

wesentliche Erleichterungen und Begünstigungen, namentlich hinsichtlich der Grunderwerbung, zugestanden werden können.

Durch Verzicht auf den Erlag von Baden sowie durch häufigere Anweisung von Abschlagszahlungen sollen die Unternehmer bei staatlichen Bauten in den Stand gesetzt werden, ihren finanziellen Verpflichtungen hinsichtlich der Materialien und Arbeitslöhne leichter nachzukommen. Eine besonders fühlbare Erleichterung bieten insbesondere die Bestimmungen der Ministerialverordnung vom 1. September 1914, R. G. Bl. Nr. 229, nach welchen bei öffentlichen Bauten während der Kriegsbauer vom Erlage von Kauttionen ganz abgesehen werden kann.

Damit beschäftigungslose Arbeiter auch außerhalb ihres Wohnortes, beziehungsweise ihres Kronlandes arbeiten annehmen können, haben die Staatseisenbahnverwaltung sowie fast alle Privatbahnverwaltungen den Beschäftigungslosen die Gewährung von Freifahrtsscheinen zu den Arbeitsstellen sowohl im Bereiche des heimatischen Kronlandes als auch über denselben hinaus zugestanden.

Alle diese Maßnahmen haben schon jetzt insofern Erfolge aufzuweisen, als von einer allgemeinen Arbeitslosigkeit nicht qualifizierter Arbeiter kaum mehr gesprochen werden kann und auch in den Kreisen der qualifizierten Arbeiterschaft die Arbeitslosigkeit mildere Formen angenommen hat.

Die Beratungen der interministeriellen Kommission sind damit zu einem vorläufigen Abschlusse gekommen; die Durchführung der überaus zahlreichen Kommissionsbeschlüsse ist nunmehr zunächst Sache der Unterbehörden. Gleichwohl werden aber seitens der interministeriellen Kommission auch weiterhin die Verhältnisse in den einzelnen Kronländern mit steter Aufmerksamkeit verfolgt werden. Es ist auch dafür vorgesorgt worden, daß beim Auftreten neuer Bedürfnisse nach Schaffung von Arbeitsmöglichkeiten die Kommission sogleich in die Lage komme, die weiters erforderlichen Maßnahmen zu treffen.

Das allgemeine Interesse, welches dieser staatlichen Aktion zugewendet wird, und vielfache Dankesfundgebungen aus den von Arbeitslosigkeit heimgesuchten Gebieten liefern den allerbesten Beweis dafür, daß der Wert und die Wirkungen dieser staatlichen Fürsorgeaktion überall richtig eingeschätzt werden und sie namentlich von der Arbeiterbevölkerung als sehr wirksame Unterstützung ihrer Lage empfunden wird.